

ÖKO-KOMPASS

Tipps für die Unterstützung von Velofahrenden

Kurzbeschreibung

Der Veloverkehr ist zusammen mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) die wichtigste Alternative zur Nutzung des Autos. Auf dem Arbeitsweg ist das Velo auf Strecken bis 5 km – vor allem im städtischen Gebiet – oft das schnellste Verkehrsmittel. Beim Einsatz von E-Bikes kann das Velo auch auf mittleren Distanzen mit den anderen Verkehrsmitteln mithalten. Die Nutzung des Velos kann im Unternehmen durch verschiedene Massnahmen gefördert werden: Bereitstellung der Infrastruktur, Anreize schaffen, informieren und sensibilisieren, Einschränkungen durchsetzen.

Inhalt

Infrastruktur bereitstellen

- Erstellen von Veloabstellplätzen, idealerweise überdacht und eingangsnah
- Bereitstellen von Garderoben mit Duschen
- Signalisieren von Velowegen auf der Zufahrt zum Unternehmen
- Reparatur-Werkzeuge und Velopumpe zur Verfügung stellen

Anreize schaffen

- Firmenvelos (z. B. auch E-Bikes) anschaffen oder Spesenentschädigung für Velofahrende anbieten
- Ausrichten eines F\u00f6rderbeitrags z. B. via Mobilit\u00e4tstbonus an die Mitarbeitenden zur Beschaffung eines Velos oder eines E-Bikes
- Kostenloses Ausleihen von Firmenvelos
- Falls Velostation an ÖV-Haltestellen vorhanden: Lösen von Jahresabonnementen für die Firmenvelos
- Servicevertrag mit mobilem Velomechaniker oder örtlicher Velowerkstatt für Firmenvelos und private Velos
- Durchführen von Velo-Testtagen
- Aktionen:
 - Teilnahme an Mitmachaktion «bike to work»
 (jährlich im Mai und Juni, > www.biketowork.ch)
 - Velo-Reparaturservice (jährliche Aktion oder Gutscheine)
 - o gratis Velokurse (> www.pro-velo.ch)
 - o Betriebsausflug mit Velo
 - Durchführen des Mobility-Jackpots (> www.mobilityjackpot.ch) oder der WeAct Challenge (> www.weact.ch)

Informieren und sensibilisieren

- Veloangebote für Mitarbeitende aktiv kommunizieren (z. B. in MA-Zeitschrift, Intranet, Anschlagbrett)
- Kunden: Information zu Velozugänglichkeit im Internet, auf Einladungen, Veranstaltungen, etc.
- Vorbildfunktion: Vorgesetzte sind Vorbilder, erfolgreiche "Umsteigerinnen" werden intern gelobt

Einschränkungen durchsetzen

- Parkplatzbewirtschaftung: Parkplätze nicht kostenlos anbieten, Gebühr zugunsten Velo-Beiträge
- Spesenreglemente anpassen: keine oder geringe Entschädigung für Auto-Fahrten, Priorität auf ÖV-/Velo-/Mobility-Nutzung

Bike-Sharing für (Geschäfts-)Mobilität im städtischen Nahverkehr in Zürich

- PubliBike: www.publibike.ch/de/publibike/business/
- Smide: www.smide.ch/corporate-bikesharing.html

Kontaktinformationen

Impuls Mobilität Tel. 058 595 78 70 info@impulsmobilitaet.ch www.stadt-zuerich.ch/impulsmobilitaet

Stadt Zürich Umwelt- und Gesundheitsschutz Öko-Kompass

Postfach, 8021 Zürich Tel. 044 412 50 55 www.stadt-zuerich.ch/oeko-kompass